

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 10
Donnerstag,
11. März 2010

Feierliche Orgeleinweihung am kommenden Sonntag



Am Sonntag, 14. März, findet in der St. Wendelinuskirche ein Festgottesdienst mit der feierlichen Weihe der neuen Orgel statt. (Bericht siehe Innenseite).



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20
www.nussbaum-wds.de

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 30
Auflage: 784

Vertrieb:
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

zu der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 18. März 2010, 19 Uhr

im Sitzungszimmer
des Rathauses Weisenbach

Die am **Donnerstag, 18. März 2010**, stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Zustimmung zur Teilnahme an der kommunalen Bündelausschreibung für die Jahre 2011 - 2012 für den kommunalen Gasbedarf
4. Baugesuch zum Abbruch eines bestehenden Holzschopfes und Neubau einer Pkw-Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 347, In den Höfen 20, Weisenbach
5. Baugesuch zum Anbau von 2 Balkonen an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Flst. Nr. 1586, Schulstraße 1, Weisenbach-Au
6. Information
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Toni Huber, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Altersjubilare

15. März, 72 Jahre

Lioba Gerstner, Hangstraße 41

15. März, 71 Jahre

Reinhard Seifried, Hangstraße 1

15. März, 71 Jahre

Rita Burkhardt, Rappenackerstraße 8

17. März, 79 Jahre

Kurt Bleier, Hauptstraße 63

19. März, 78 Jahre

Josef Krieg, Jakob-Bleyer-Straße 34

21. März, 75 Jahre

Brunhilde Grabenstätter, Steinäckerweg 2

Amtsgericht Rastatt
- Vollstreckungsgericht -

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Weisenbach Nr. 119 (nähere Bezeichnung)

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 6: Flst.-Nr. 4303/1: Gebäude- und Freifläche, Am Wingert 16 mit 4,06 Ar

Angaben ohne Gewähr:
EFH DDH mit ELW, BJ 1983, 152 m² Whf., Fertighaus-Leichtbauweise auf massivem Keller

soll am Mittwoch, 28. April, 10.15 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Herrenstraße 18, Rastatt (Schloss), EG Saal 006, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf: 184.000 €.

Sperrmüllbörse

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Jugendbett, 1 x 2 m, ohne Rost; Matratze, 0,90 x 2 m, ☎ 651042
2. Wohnzimmerschrank, 3,50 m, teilbar; Schlafzimmer, ☎ 650403 ab 19 Uhr
3. Couchtisch, Eiche rustikal, L: 1,60 m, ausziehbar, höhenverstellbar, ☎ 3857
4. Rindermist, z. B. für den Garten (auch lieferbar), ☎ 1654
5. Fernseher „Grundig“ mit integriertem Analog-Sat-Receiver, 60er Bildröhre, reparaturbedürftig, für Bastler, ☎ 4858

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Reinhard Schäuble
Bleichstraße 42, Gernsbach
☎ 07224 5995

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Kleintierklinik Dr. Wisniewski
An der Rennbahn 16 a, Iffezheim
☎ 07229 185980

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. März

Flößer-Apotheke, Landstraße 4
Hörden, ☎ 07224 5513

Sonntag, 14. März

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3
Gernsbach, ☎ 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

In der Weisenbacher Ortschronik ist über die Kirchenorgel von Sankt Wendelin Folgendes zu lesen:

Im Mai 1783 ging man an die Beschaffung einer Orgel. Die alte Orgel, welche sich in der Kapelle auf dem Berg befunden hat (heutige Wendelinuskapelle), ward durch das „Abbrechen und Hin- und Herschleppen verdorben worden, sie war auch vorher schon schadhaft gewesen“.

Pfarrer Jäckel schloss mit dem Orgelbauer Hladky von Baden einen Accord ab, nach welchem für 130 fl. eine neue Orgel für die Pfarrkirche St. Wendelinus herzustellen war und von der Heiligenpflege bezahlt wurde, welche letztere von einem Holzverkauf noch einen Überschuss gehabt hat. Dazu erteilte der Markgraf höchst persönlich die Genehmigung.

„Carl Friedrich von Gottes Gnaden Markgraf zu Baden und Hochberg

unser Gruß Euch Lieben zuerst!

Wir wollen hiermit den von Euch mit dem Orgelbauer Hladky zu Baden wegen der Herstellung einer neuen Orgel in der Pfarrkirche zu Weisenbach auf 130 fl. abgeschlossenen Accord landesherrlich bestätigen und verbleiben Euch in Gnaden wohl bei getan.

Gegeben Karlsruhe den 31. May 1783

Carl Friedrich Markgraf zu Baden“

1810 musste die Orgel neu beschafft werden. Was man im Jahre 1783 für 130 fl. kaufte, war schlecht und fiel zusammen. Die neue gute Orgel lieferte der Orgelmacher Stiefel aus Rastatt für 1.800 fl. Da man beim hohen Amt die Sache nicht recht verstehen konnte, wurde der Orgelfachmann und Orgelkommissar Schmittbaur L'abbé und der Hoforgelbauer Ferdinand Stiefel beauftragt, eine Besichtigung an Ort und Stelle vorzunehmen, ob denn die Orgel „schon wieder kaputt sei und obs nicht gehe, wie mit dem Kirchenbau, wo die Weisenbacher als einfache Leute vom Land eine Stadtkirche gebaut haben ...“ In dem Gutachten steht u. a. Diese Orgel ist schon über 100 Jahre alt, stand ehemals in der Klosterkirche zu Lich-

tental und ist im Ganzen genommen nicht mehr zu gebrauchen oder wie auch einer Reparatur wert und hat dabei den großen Fehler, dass dieselbe eine kurze Oktave hat, das heißt: es fehlen vier Pfeifen in der unteren Oktave und kann nicht von allen Orgelspielern, die nicht darinnen geübt sind, gespielt werden.

Im November 1810 geschah für die neue Orgel der erste Holztrieb im Heiligenwald.

Im Juli 1812 war nunmehr auch die neue Orgel nahezu fertig aufgestellt. Man bewilligte den beiden fleißigen und gewissenhaften Söhnen des Orgelbaumeisters Stiefel 30 fl. aus dem Heiligenfond als Belohnung und Aufmunterung ihres Kunstfleißes bei künftigen Arbeiten.

Dem damaligen Schullehrer bewilligte man eine Diät zur Besichtigung der Orgel im Kloster Frauenalb, auf dass er daran nur lernen kann ...

Orgelbauer und Lehrer haben die Erstellung des neuen Orgelwerkes mit Verlaub der Gemeinde im Gasthaus „Grüner Baum“ feiern dürfen. Da aber der Kostenzettel bei der Revision einen zu starken Weinbetrag aufwies, so musste der Wirt diesen wohl spezifizieren (12. September 1812).

Beim Brandunglück, am 28. Juni 1833, hat auch die Orgel gelitten. Orgelbaumeister Stiefel aus Rastatt, der laut früher eingegangenen Vertrag alljährlich die Orgel durchzugehen hatte, kam nach dem Brand unangefordert und wollte laut Accord reparieren. Doch waren diese Arbeiten viel zu umfangreich.

Er gab der Behörde nachstehenden Bericht, wie er die Orgel nach dem Brand angetroffen hat:

„Es lagen alle Pfeifen in dem Kasten, sowohl die von Zinn, als die von Holz, große und kleine, ganz auf einem mächtigen Haufen untereinander, dass es uns ganz Angst und Bange wurde. Es blieb daher nichts übrig, als alles aus dem Kasten zu nehmen

und die Pfeifen registerweise zusammenzusuchen. Dabei fanden wir gegen 40, die beim Labium durch das schnelle Herausreißen während dem Brand abgedrückt wurden - diese müssen durch Zusammenlöten repariert und einen neuen Kern erhalten. Dann fehlen durch den Brand, wo die Pfeifen hin- und hergetragen worden sind nur zwei einzige kleine Pfeifen. Denn in dem Wirtshaus (Gasthaus Grüner Baum) wo die Pfeifen hingeflüchtet wurden, sind die Leute mit den Füßen auf den zinnernen Pfeifen herumgetreten. Darin liegt der starke Beweis meiner guten Arbeit, denn wenn sie von einem anderen Orgelbauer gemacht worden wären, wäre heute keine einzige Pfeife zu finden, sondern alle unbrauchbar und zerdrückt sein.

Das Ärgste aber, dass man auf einer Seite in der Windlade durch die Feuerspritz Wasser auf die Windstöcke gekommen ist, wo jetzt vier Registerzüge gar nicht mehr zu gebrauchen sind. Man muss sie mit Schafleder frisch beledern. Die Blasbälge sind heruntergerissen und kaputt. Dies alles wieder instand zu setzen würde einige Tage brauchen und sich auf 60 fl. belaufen. An Material würde man für 84 fl. Ware brauchen.“

Mit dem Kirchenbau der heutigen Pfarrkirche, die am 23. September 1845 eingeweiht wurde, bekam die Kirche eine neue Orgel. Da von einer Notlösung gesprochen wird, weil alle finanziellen Mittel durch den Kirchenbau erschöpft waren, ist anzunehmen, dass es sich um die beim Brand 1833 in Mitleidenschaft gezogene Orgel handelt, die wieder, zumindest in Teilen, eingebaut wurde. Zumindest die Registerzahl (14: elf im Manual und drei im Pedal) und der Erbauer - Orgelbaumeister Stiefel aus Rastatt - sind identisch.

Im Jahre 1899 musste das alte Werk durch Anton Kienle in Waldkirch überholt werden, da es sich in einem Zustand befand, der „mehr zur Störung als zur Förderung des Gottesdienstes beitrug“.

Zwei Kriege ließen indessen alle Pläne, eine neue Orgel anzuschaffen, scheitern. Mitten im II. Weltkrieg schien es noch einmal, als könne der Plan sich verwirklichen lassen. Durch den Nachlass des Pfarrer Götz war eine finanzielle Grundlage geschaffen. Der immer heftiger werdende Krieg und die Tatsache, dass das Erzbischöfliche Ordinariat die sogenannte Waldsonderrücklage nicht für diesen Zweck freigab, vereitelte den Bau einer neuen Orgel. Das Geld fiel später

ungenutzt der Inflation zum Opfer.

Von 1948 an wurde dann aber zielbewusst an der Anschaffung einer neuen Orgel gedacht. Am 24. November 1949 erteilte die Kirchenbehörde die Genehmigung. Am 21. Januar 1950 wurde mit der Firma Josef Schwarz in Überlingen der Vertrag abgeschlossen. Liefertermin sollte Pfingsten 1950 sein. Maßgebende Musiksachverständige haben an der Disposition der Orgel mitgearbeitet. So auch Pa-

ter Aymard Wunsch, vom Kloster Beuron, ein gebürtiger Bermersbacher. Die Orgel hat drei Manuale, zählt 41 Register und kostete 38.400 DM. Im Jahr 1980 erwies sich eine gründliche Renovierung als notwendig, die aber aus finanziellen Gründen nicht sofort durchgeführt werden konnte.

Die neue Orgel, eine 1968 gebaute Klais-Orgel wurde von der Firma Matz & Luge überarbeitet und nun in der Weisenbacher Kirche eingebaut.

Finanzamt Rastatt informiert über ELSTER und Rentenbesteuerung

Aktionstag am Freitag, 12. März /Behörde bietet Hilfe für interessierte Bürger

Nutzen Sie Ihre Chance und die kostenlose Software „Elster-Formular“, um Ihr Geld zurückzuholen. Das Finanzamt zeigt Ihnen, wie sie mit „Elster“ im Handumdrehen Ihre Steuererklärung erstellen, und welche Punkte dabei besonders zu beachten sind.

Das Finanzamt Rastatt hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der elektronischen Einkommensteuererklärungen zu erhöhen. Am Freitag, 12. März, können sich interessierte Bürger im Finanzamt über Möglichkeiten der Erstellung und Übermittlung der elektronischen Steuererklärungen erkundigen. In der Zeit von 8 bis 16 Uhr stehen den Bürgerinnen und Bürgern geschulte Mitarbeiter im Eingangsbereich des Finanzamts für Fragen zur Verfügung und geben Tipps zu diesem kostenlosen Steuerprogramm.

Praxisorientierte Vorträge um 10 und 14 Uhr sollen den Besuchern das Verfahren Elster näher bringen und damit die immer noch vorhandenen

Vorbehalte abbauen. Detaillierte Einzelfragen im Umgang mit dem Elster-Programm können hier sofort angesprochen und die möglichen Lösungen am Computer aufgezeigt werden.

Zweites Thema ist die Rentenbesteuerung

Die Unsicherheit vieler Rentner und Pensionäre über die Besteuerung ihrer Renten und Bezüge nach dem neuen Alterseinkünftegesetz ist groß. Immer wieder werden folgende Fragen gestellt: Wie sieht die Rentenbesteuerung überhaupt aus? Wer ist steuerpflichtig, wer liegt unter den Freibeträgen und muss daher keine Steuern auf seine Rente zahlen? Wie läuft das Verfahren der Rentenbesteuerung ab? Ab wann müssen die Rentner mit Nachfragen des Finanzamtes rechnen? Müssen Steuernachzahlungen sofort bezahlt werden? Was muss ich machen, wenn ich meine Rente bisher nicht erklärt habe?

Voraussichtlich in den nächsten Wochen werden die Finanzämter begin-

nen, die Mitteilungen der Rentenversicherer über alle Rentenzahlungen rückwirkend ab dem 1. Januar 2005 auszuwerten. Auch wenn bei circa zwei Drittel der Rentner das Einkommen weiterhin unter dem Grundfreibetrag liegt und damit keine Steuern zahlen, muss vor Ort etwa jeder zehnte Rentner ab Mai dieses Jahres damit rechnen, Post vom Finanzamt zu bekommen. Aus diesem Anlass bietet das Finanzamt Rastatt im Rahmen dieses Aktionstages im Finanzamt eine Informationsmöglichkeit rund um das Thema Rente und Steuern an.

Rentner, die den Umgang mit dem Computer nicht scheuen, können mit dem Elster-Programm selbstständig überprüfen, ob in ihrem Fall eine Steuer anfällt.

Interessierte können sich während der ganzen Veranstaltung auch noch über die Themen Fotovoltaik, Vereine und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Finanzverwaltung informieren.

Sprechstunde des Försters entfällt

Die Sprechstunde des Försters entfällt am heutigen Donnerstag, 11. März.

Wir bitten um Beachtung.

Volkshochschule

Mathematik - Vorbereitung für den Hauptschulabschluss
600120JWE - Weisenbach

Volker Harbrecht

zehnmals montags, ab 15. März, 17 bis 18.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

62 Euro bei elf bis zwanzig Teilnehmenden / 87 Euro bei acht bis zehn

Teilnehmenden / 115 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt.)

Homöopathische Notfallmittel für Tiere Hund, Katze, Pferd
Abendseminar

Das Seminar soll zeigen, welche Möglichkeiten die naturheilkundliche

Erstversorgung von Haustieren in Notfällen bietet. Angefangen von Überfressen über Bissverletzungen bis hin zur Versorgung bei Unfällen und Schock soll eine homöopathische Notfallmedizin aufgezeigt werden, die den Tierbesitzer befähigt, erste Hilfe an seinem Tier zu leisten. Ratschläge für die Zusammenstellung einer homöopathischen Notfallapotheke und ein kurzer Überblick über die Homöopathie bzw. ihrer Wirkungsweise ergänzen die Informationen.

114412WE - Weisenbach

Ulrike Weismann, Tierheilpraktikerin
Mittwoch, 17. März, 19 bis 21.30 Uhr,
Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

12 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden /
16 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden /
22 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden.
Ein Skript des Vortrages kann für 1,50 Euro bei der Referentin erworben werden.

Kräuter und Blüten für die Frühlingsküche

Mit welchen Kräutern bzw. Blüten können Sie einen „normalen“ Salat inhaltlich und optisch aufwerten? Welche Frühlingskräuter eignen sich als sinnenspendende Ergänzung verschiedener Speisen, wie Brotaufstriche, Sandwiches, Aufläufe? Aus welchen frischen Kräutern und Blüten

können Sie Tees und Säfte herstellen bzw. mit welchen können Sie Getränke „aufpeppen“? Inhaltsstoffe verschiedener Kräuter sowie deren Wirkung auf den menschlichen Organismus sind Thema dieses Kurses. Wir stellen gemeinsam eine kleine Auswahl an Leckereien für den Gaumen her und werden diese anschließend probieren und genießen.

307035WE - Weisenbach

Marina Westermann

Montag, 22. März, 18 bis 21 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1

11 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden /
15 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden /
20 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zzgl. ca. 5 Euro Lebensmittelkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Internet - Einstieg in die Welt des World Wide Web

Internet-Neulinge erhalten einen Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten des World Wide Web sowohl für die private als auch für eine mögliche berufliche Anwendung. Online wird das Gelernte in der Praxis ausprobiert. Für alle TeilnehmerInnen stehen Internet-Plätze zur Verfügung. So kann jeder unter Anleitung seine erste Surf-Tour durch das Internet machen. Windows-Kenntnisse

sind dafür Voraussetzung!

501229WE - Weisenbach

Volker Harbrecht

zweimal samstags, ab 20. März, 10 bis 12.15 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

33 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden /
47 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden /
62 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zzgl. 15 Euro für Seminarbuch)

Modellbau - Rennboot

für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren

Wir bauen ein Rennboot, das wir nach Kursende auch testen werden.

206015JWE - Weisenbach

Michael Bloss

fünfmal freitags, ab 19. März, 16 bis 17.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

31 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden /
41 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt, zzgl. 10 Euro Materialkosten)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Schulnachrichten

Für die Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011

Informationsabend / Anmeldung der Schulanfänger in Weisenbach

Am Montag, 29. März, um 19 Uhr führt die Johann-Belzer-Schule Weisenbach im Hauptschulgebäude ein Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger 2010/11 durch.

Eingeladen sind alle Eltern der schulpflichtigen Kinder der unten aufgeführten Jahrgänge.

Anmeldung der Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am Donnerstag, 15. April, ab 13.30 Uhr im Hauptschulgebäude (Sekretariat, I. OG) statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2010 das sechste Lebensjahr vollendet haben, ebenso die im vergangenen Schuljahr zurückgestellten Kinder. Damit werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2003 und dem 30. September 2004 geboren sind, im September 2010 schulpflichtig. Anträge auf vorzeitige Einschulung bzw. Zurückstellung können bei der Anmeldung gestellt werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Stichtagsflexibilisierung auf das gesamte sechste Lebensjahr. Kinder,

die im Zeitraum zwischen 1. Oktober 2010 und 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollenden, können von ihren Eltern ebenfalls zur Schule angemeldet werden und erhalten den Status eines schulpflichtigen Kindes (Erweiterung der Stichtagsflexibilisierung). In diesem Zeitkorridor können die Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2004 und dem 30. Juni 2005 geboren sind, die Schulpflicht selbst auslösen.

Wir bitten die Erziehungsberechtigten, ihre Kinder persönlich vorzustellen und anzumelden.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:
13.30 bis 14 Uhr Wohngebiet Weisenbach (Familiennamen A-K)

14 bis 14.30 Uhr Wohngebiet Weisenbach (Familiennamen L-Z)
14.30 bis 15 Uhr Wohngebiet Au

Anmeldung der Schüler für Klasse 5
Mittwoch, 24. März, 14 bis 16.30 Uhr im Rektorat, I. OG.

Die Realschule Gernsbach freut sich über den Erfolg bei den Projekttagen

Vor allem die Bildungsplanprojekte „Soziales Engagement“ und „Wirtschaften-Verwalten-Recht“ standen dieses Mal im Fokus



Neben all den liebevoll geplanten Projekten der einzelnen Klassenstufen dürfen exemplarisch für den Gesamterfolg der diesmaligen Projekttagen das in Klasse 7 durchgeführte Projekt „Soziales Engagement“ und das in Klasse 8 zu verrichtende Projekt „Wirtschaften-Verwalten-Recht“ kurz skizziert werden.

Die Siebtklässler führten ihr SE-Projekt größtenteils in Kindergärten und Tierheimen durch. Ihre erworbene Selbstständigkeit und Eigenverantwortung konnten sie in den vergangenen Tagen dort unter Beweis stellen. Und das taten sie mit großer Freude. Eigens verfasste Schülerberichte über die SE-Zeit finden sich auf der Homepage der Realschule Gernsbach und dürfen gerne gelesen werden. Vor allem aber das Murgtalwerkstätten-Projekt zweier Gruppen aus der 7c und 7d fand großen Anklang. So haben es sich diese beiden Gruppen zur Aufgabe gemacht, die Murgtal-

werkstätten Ottenau durch Spendenaktionen zu unterstützen. Bei der Spendenübergabe, die in den Murgtalwerkstätten feierlich begangen wurde, durften die Jugendlichen einen Spendenbetrag in Höhe von über 1.200 Euro überreichen.

Auch beim in Klasse 8 durchzuführenden WVR-Projekt konnte die Klasse 8a große Erfolge bei ihrem Weihnachtsflohmarkt verbuchen. Das dort eingenommene Geld durften die Schülerinnen und Schüler der 8a an den jetzigen Projekttagen zum einen an die Erdbebenopfer Haitis übermitteln und zum anderen dem Palliativdienst Bühl persönlich überreichen.

Die Spendenbeteiligung wurde von beiden Jahrgangsklassen sehr hervorgehoben. Insgesamt wurden die Projektzeiten der vergangenen Tage von allen Klassen als Bereicherung ihres Schullebens wahrgenommen, sodass die nächsten bereits mit Freude erwartet werden.

Johann-Belzer-Schule Weisenbach Zum (Vor-)Lesen motiviert



Die Förderung der Lesemotivation und Lesefähigkeit gehört zu den Grundkonzepten der Johann-Belzer-Schule. Dass beides erreicht wird, bewies vor kurzem der Sechstklässler Manuel Kalmbacher.

Erstmals hatte sich unsere Schule im Schuljahr 2009/2010 am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels beteiligt, der bundesweit für Schüler der Klasse 6 aus allen Schularten ausgeschrieben wird.

Am 24. Februar fand nun in Rastatt der Kreisentscheid statt, an dem sich Manuel als Bester der Johann-Belzer-Schule beteiligte. Souverän trug er dabei aus dem selbst gewählten Buch „Der Gruselbus 5“ vor und las auch den unbekannteren Text flüssig und betont. So konnte er in der Gruppe der Hauptschüler zwar nicht den Sieg, aber einen der vorderen Plätze erreichen. Eine Urkunde und ein Buch waren verdienter Lohn für die Teilnahme.

Wir gratulieren Manuel und hoffen, dass sein Beispiel in den kommenden Jahren weitere Schüler zum „(Vor-)Lesen“ motiviert.

Wintersporttag an der Johann-Belzer-Schule



Auch dieses Jahr stand der alljährliche und mittlerweile schon zur Tradition gewordene Wintersporttag der Johann-Belzer-Schule Weisenbach an. Dazu ging es für 48 Ski- und Snowboardfahrer wieder einmal für zwei Tage an den Feldberg. Die nicht all zu rosigen Wettervorhersagen bestätigten sich und man konnte am ersten Tag des Ausfluges aufgrund des starken Windes leider nicht alle Lifte nutzen. Dies hielt die Schüler, begleitet von Lehrern und Eltern jedoch nicht davon ab, die Pisten auf dem Feldberg unsicher zu machen. Am Abend saß man gemütlich beisammen und Spiele standen auf dem Programm.

Sehr zur Freude der Teilnehmer wurden sie am zweiten Tag mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein belohnt. Neben dem Ski- und Snow-

boardfahren wurde zudem ein Alternativprogramm angeboten, beispielsweise Snowtubing.

Für 64 Schülerinnen und Schüler ging es mit der Bahn nach Baiersbronn zum Schlittschuhlaufen. Wiederum begleitet von einigen Lehrkräften erlebte man dort zusammen einige schöne Stunden auf dem Eis.

Die erste und zweite Klasse, sowie ein Teil der dritten Klasse ging nach Gernsbach ins Kino, wo morgens eine Sonderveranstaltung gezeigt wurde, „Alwin und die Chipmunks“.

Abschließend lässt sich sagen, dass unser Wintersporttag wieder einmal ein voller Erfolg war und den Schülern sowie den Eltern und Lehrern sehr viel Spaß und Freude bereitet hat.

Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Langenbrand

Wandereinladungen

5-Täler-Wanderung

Die nächste Tageswanderung des Schwarzwaldvereins Langenbrand findet am Sonntag, 14. März, statt. Leider muss die im Wanderplan angekündigte Wanderung im Raume Baiersbronn witterungsbedingt verschoben werden. An diesem Tag findet nun eine 5-Täler-Wanderung, die an der Stadtbahnhaltestelle Bischweier um 10.15 Uhr beginnt und über das Stahl-, Itter-, Dürren-, Hor- und Gommersbachtal nach Gaggenau zum Bahnhof führt, statt. Hierbei handelt es sich um eine leichte Wanderung von ca. 12 km Länge und ca. 180 m Höhenunterschied. Die Teilnehmer treffen sich um 9.30 Uhr am Bahnhof Langenbrand zur Fahrt mit der Stadtbahn um 9.44 Uhr nach Bischweier. Fahrkarten werden gesammelt besorgt. Wer nicht am Bahnhof Langenbrand zusteigt, sollte sich zuvor beim Wanderführer melden. Eine Schlusseinkehr ist geplant.

Mittwochswanderung im März

Hierzu treffen sich die Teilnehmer am 17. März um 13.30 Uhr am Bahnhof in Langenbrand, um mit der Stadtbahn um 13.44 Uhr nach Gernsbach-Mitte zu fahren, wo dann um 14 Uhr die Wanderung beginnt.

Die ca. 6 km lange Wanderstrecke, bei der ca. 150 Höhenmeter zu überwinden sind, führt über Stadtbrücke - Schlosstraße - Kriegerdenkmal - Wingolfbrunnen - Eberpfad - Schloss Eberstein - Obertsrot Stadtbahnhaltestelle.

Die Fahrkarten werden gesammelt besorgt. Wer an dieser Wanderung teilnehmen möchte und nicht am Bahnhof Langenbrand zusteigt, sollte sich zuvor beim Wanderführer melden. Auf Schloss Eberstein ist in der Schloss Schänke eine Einkehr geplant.

Zu beiden Wanderunternehmen sind alle Freunde des Wanderns sowie Gäste recht herzlich eingeladen und willkommen. Wanderführer ist jeweils Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Rosen- und Ziergehölzeschnittkurs

Am Samstag, 20. März, findet der diesjährige Rosen- und Ziergehölzeschnittkurs statt.

Uhrzeit und Treffpunkt werden im

nächsten Gemeindeanzeiger bekanntgegeben.

Wir bitten, diesen Termin sich vorzumerken.

Sieg gegen den Tabellenführer

Mit zwei überzeugenden Siegen hat am Wochenende die 1. Herrenmannschaft ihre Ambitionen auf die Meisterschaft untermauert. Am Samstag „fertigte“ man in der Sporthalle den DJK Offenburg III mit 9:1 ab. Den einzigen Spielverlust leistete sich dabei Frank Kalmbacher welcher im Entscheidungssatz mit 9:11 das Nachsehen hatte. Am Sonntagvormittag gewann man beim bisherigen Tabellenführer TTC Renchen in der Höhe überraschend deutlich mit 9:5. Die Spielerpaare Gerhard Egner/Jürgen Burkhardt, Jens Lamp/Rouven Christmann sowie Frank Kalmbacher/Mario Schweyda konnten alle drei Eingangsdoppel für sich entscheiden. Durch die Siege von Gerhard Egner gegen Matthias Hodapp, Jürgen Burkhardt gegen Frank Rothfuß, Rouven Christmann gegen Harald Schitt und Mario Schweyda konnte Weisenbach im ersten Durchgang auf 7:2 davonziehen. Durch die Niederlagen von Gerhard Egner, Jens Lamp und Jürgen Burkhardt konnte der TTC Renchen auf 5:7 herankommen ehe Frank Kalmbacher gegen Frank Rothfuß und Mario Schweyda gegen Harald Schitt den 9:5-Endstand sicherstellten. Zur Erringung der Meisterschaft darf man keine Punkte abgeben wobei bei den schwersten Konkurrenten, beim neuen Tabellenführer SV Ottenau III und bei der TTF Rastatt II, noch anzutreten ist.

In der Bezirksklasse gewann die 2. Mannschaft im Spiel gegen den TTC Gamshurst mit 9:4. Nach den Siegen der Eingangsdoppel Dr. Volker Mai/Frank Fellmoser sowie Dr. Heinrich Walter/ Patrick Kühn zog man durch die Siege von Patrick Kühn, Frank Fellmoser, Dr. Heinrich Walter und Benno Fortenbacher auf 6:2 davon. Im zweiten Durchgang punkteten Volker Mai, Patrick Kühn, Dr. Heinrich Walter und Benno Fortenbacher zum verdienten Sieg welcher den sicheren Klassenerhalt bedeutete.

Trotz einer sehr guten Leistung verlor die 3. Mannschaft gegen den TTV Au am Rhein recht unglücklich mit 7:9

Punkten. Nach den Siegen der Eingangsdoppel Alfred Großmann/ Ingo Weiler sowie Gerhard Kottler/ Volker Krieg holten im Einzel Alfred Großmann, Dieter Gerstner (2), Alfons und Volker Krieg die weiteren Punkte. Ingo Weiler verlor nach einer 2:0 Führung gegen den bisher ungeschlagenen Bertram Hettel mit 12:14, wobei dieser zwei Matchbälle erfolgreich abwehren konnte. Morgen muss man beim Tabellenführer TuS Durmersheim antreten wobei jeder Punktgewinn eine Überraschung wäre.

Nicht so richtig Tritt fassen kann die 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse. Die Möglichkeit, dass man mit nur einem Sieg vom letzten Tabellenplatz wegkommen kann musste man gegen den TV Obertsrot bei einer 4:8 Niederlage wieder begraben. Aber was nicht ist kann ja noch werden. Lieferte man letzte Woche im Jugend- und Schülerbereich sehr schöne Spiele und Spielergebnisse so gab es diese Woche einige Klatschen. In der Kreisklasse A verlor die Jugendmannschaft gegen des TSV Loffenau mit 1:6. Steffen Egner holte dabei den Ehrenpunkt. Noch schlechter lief es gegen den TV Gernsbach denn da verlor man glatt mit 0:6 wobei jedoch drei Spiele im Entscheidungssatz knapp verloren gingen.

Nicht viel besser machte es die Schülermannschaft in der Kreisklasse A gegen den TTC Bischweier. Sebastian Schmid gelang der Ehrenpunkt zum 1:6. Heute empfängt man den Tabellenführer TTC Iffezheim wobei jeder Satzgewinn ein Erfolg wäre. Freud und Leid lag bei den Schülerinnen in der Bezirksliga eng beieinander, denn am Mittwoch konnte man beim TSV Loffenau mit 6:3 siegen. Dabei gewannen Selina Betting/ Linda Gretschel ihr Doppel sowie Selina Betting (2) Aileen Merkel (2) und Klara Schoch ihre Spiele. Am Donnerstag verlor man zu Hause gegen den Tabellenführer TTV Bühlertal mit 1:6 wobei Selina Betting gegen Laura Stricker der Ehrenpunkt gewann.

Proben

Am Freitag, 12. März, im Probelokal, am Montag, 15. und Donnerstag, 18. März, jeweils in der Festhalle um 17 Uhr.

Frühjahrskonzert

Unter dem Motto „Musical Highlights“ findet unser diesjähriges Frühjahrskonzert am Sonntag, 21. März, 17 Uhr, in der Festhalle Weisenbach statt.

Im ersten Teil des Programms spielt die Jugendkapelle L.A.-Youngsters unter der Leitung von Helmut Gerstner. Lassen Sie sich überraschen.

Danach präsentiert sich die Musikkapelle Au, unter ihrem Dirigenten Adrian Bauer mit beliebten Titeln aus bekannten Musicals.

In den nächsten Tagen erfolgt durch unsere Musiker der Vorverkauf der Programme. Wir laden die Bevölkerung und alle Freunde der Blasmusik bereits heute zu unserem Konzert herzlich ein.

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung lädt der Verein auf diesem Wege alle Vorstandsmitglieder, Aktiven, Ehrenmitglieder und Vereinsfreunde ein.

Die Versammlung findet am Sonntag, 21. März, um 17 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Weisenbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers sowie Ehrungen. Vorschläge und Anregungen nimmt der 1. Vorsitzende, German Feger unter Telefon 0171 4447593 bis Mittwoch, den 16. März, entgegen. Über einen regen Versammlungsbesuch würde sich die Vereinsleitung sehr freuen.

Ereignisreicher Nachmittag bei der Frauenselbsthilfe nach Krebs

Anfang des Monats fand das erste Treffen der Gruppe Murgtal in diesem Jahr statt. Es konnte eine rege Beteiligung verzeichnet werden.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Marianne Merz, Übungsleiterin beim Turnverein Gernsbach, mit einer kleinen Abordnung aus der Montags- und Dienstagsgruppe. Die Turnerinnen unterstützen schon seit vielen Jahren die Gruppe Murgtal mittels einer Spendensammlung anlässlich ihrer Weihnachtsfeier. Auch dieses Mal konnte die Selbsthilfegruppe sich über einen stattlichen Betrag in dreistelliger Höhe freuen und sich dafür herzlich bei den Turnerfrauen bedanken. Großer Dank gilt auch der Firma Schumacher, Containerdienst in Gernsbach, welche die Gruppe Murgtal ebenfalls schon seit einigen Jahren mit einem Scheck in dreistelliger Höhe unterstützt.

Die Gelder werden im Sinne der Frauenselbsthilfe nach Krebs für soziale Zwecke nach dem Motto „Auffangen - Informieren - Begleiten“ eingesetzt.

Im Anschluss an die Spendenübergabe stand der Bildervortrag von Josef Kern auf der Tagesordnung. J. Kern führte per „Beamershow“ gekonnt in die wunderschöne Natur in und um Gernsbach im Wandel der Jahreszeiten. Mit frischen und kräftigen Farben der Frühjahrsblüher ging es Übergangslos hinein in den Sommer mit seiner Rosen- und Dahlienpracht sowie in den Herbst mit einer enormen Farbenvielfalt. Am Ende konnte man sogar dem eisigen Winter anhand dieser Bilder etwas Erfreuliches abgewinnen. Das war wirklich Spitze.

Das nächste Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Murgtal findet ausnahmsweise am Mittwoch, 14. April, um 15 Uhr in der Vereinsturnhalle des Turnerbundes Rotenfels, Ringstr. 24 (KVV-Haltestelle Bahnhof Rotenfels) statt. An diesem Tag wird Dr. med. Axel Ring einen Vortrag halten. Kontakt: Hiltrud Wieland, Telefon 07224 50141 und Karin Lang, Telefon 07224 50326.



Spielvereinigung Weisenbach

Gelungenes Skiwochenende in Serfaus

Am 26. Februar trafen sich wieder einmal 29 begeisterte Skifans der Spielvereinigung Weisenbach zur Fahrt ins Skiwochenende nach Serfaus. Nach sechsstündiger Fahrt erreichten wir das Skigebiet Serfaus - Fiss - Ladis. Bei starkem Schneefall und Nebel konnte „man“ und Frau am Freitagmorgen das skifahrerische Können leider noch nicht so richtig zeigen. Nachmittags kam dann zum ersten Mal die Sonne zum Vorschein und die Pisten stellten sich in einem ganz anderen Bild dar.

Den Freitagabend verbrachten wir bei „Resi“ in Pfunds. Sehr angetan waren wir wieder von ihrer Bedienung auf Rollschuhen. Bei einigen war keine Spur von Müdigkeit zu erkennen und sie „bewachten“ sich gegenseitig bis in die frühen Morgenstunden.

An den nächsten beiden Tagen fuhren wir pünktlich um 8.30 Uhr von unserer Pension „Fundus“ in Pfunds los. Am Samstag verwöhnte uns der Wettergott mit Sonne pur. Bei fantastischen Bedingungen carvten wir kreuz und quer durch das traumhafte Serfauser Skigebiet. Zur Mittagszeit trafen wir uns in der Massner Skihütte auf 2.400 m, wo wir dann die riesen-



großen Portionen verspeisten und das Ambiente in vollen Zügen genossen.

Den Samstag beendeten wir mit einer sagenhaften „Après-Party“ mit Champagner, Bier und toller Musik im „Patschi“ in Serfaus. Der etwas windige Sonntagmorgen trübte unsere tolle Stimmung nicht und wir fuhren weiterhin über die bestens präparierten Pisten von Fiss und Serfaus.

Der Abschluss war am Sonntagmittag im Après-Zelt an der Waldbahn, bevor wir uns mit unserem Bus auf die Heimfahrt begaben. Pünktlich um 22 Uhr kamen wir in Weisenbach an. Und wieder müssen wir sagen „Ein Super Skiwochenende mit allem was ein Skifahrerherz höher schlagen lässt.“

Die nächsten Vereinstermine

Seniorenachmittag 2010

Der diesjährige Seniorenachmittag des Schützenverein Weisenbach findet am Samstag, 20. März, ab 15 Uhr im Schützenhaus statt.

Wie immer ist für das leibliche Wohl und für Abwechslung gesorgt. Zur besseren Planung erbitten wir eine Voranmeldung bis Samstag, 13. März, bei Hans Feldick (Steinedeck 15, Telefon 07224 7388), Hans-Peter Mungenast (Weinbergstraße 4, Telefon 07224 3755)

Frühjahrsschießen 2010

Am Sonntag, 21. März, findet ab 10 Uhr das Frühjahrsschießen am Schützenhaus statt. Geschossen wird mit dem KK-Gewehr im Liegendanschlag. Gewertet werden alle Scheiben die mit fünf Schuss beschossen wurden. Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise. Die Wertung erfolgt in den Klassen: Damen, Herren, Passive, Jugend. Außerdem wird eine Ehrenscheibe ausgeschossen, hierbei zählt der beste Schuss.

Teilnehmen können auch Nichtmitglieder mit Interesse am Schießsport.

Kreiskönigsschießen 2010

Für alle, die nicht an den Kreismeisterschaften Luftgewehr teilgenommen haben, besteht am Sonntag, 21. März, im Rahmen des Frühjahrsschießen die Möglichkeit zur Abgabe des Königsschusses.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 13. März, findet ab 9

Kath. Kirchenchor Weisenbach/Au

Generalprobe

Für die Orgeleinweihung am Sonntag, 14. März, ist die Generalprobe bereits am Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr im Proberaum Gemeindehaus.

Wir bitten um vollzähligen und pünktlichen Besuch der Proben.

Uhr ein Arbeitseinsatz rund ums Schützenhaus statt. Jede helfende Hand ist willkommen.

Luftgewehr

Kreisliga B

In der Kreisliga B konnten die Weisenbacher Mannschaften 2 und 3 vor dem abschließenden 6. Wettkampf die Plätze 5 und 9 erringen.

5. Rang Weisenbach 2 5.333 Ringe

9. Rang Weisenbach 3 5150 Ringe

Einen hervorragenden 12. Rang belegt die aus den Weisenbacher Nachwuchsschützen bestehende 4. Mannschaft mit 5.032 Ringen.

In der Einzelwertung belegt Volker Kast den 2. Rang, mit 1.855 Ringen hat er jedoch 16 Ringe Rückstand auf den Erstplatzierten Oliver Allrich. Kontinuierlich steigern konnten sich die Jungschützen der 4. Mannschaft:

Patrick Knörr 1.700 Ringe
(Einzelwettkämpfe 338 Ringe; 321, 354, 337, 350)

Björn Armbruster 1.628 Ringe
(Einzelwettkämpfe 317 Ringe; 315, 344, 326, 326)

Lukas Maihöfer 1.621 Ringe
(Einzelwettkämpfe 330 Ringe, 333, 310, 317, 331)

Simon Krieg 1.428 Ringe
(Einzelwettkämpfe 264 Ringe, 260, 284, 309, 311)

Tobias Hürst 933 Ringe
(Einzelwettkämpfe 309, 304, 320)

Karnevalsgesellschaft „Hohle Eiche“

Generalversammlung

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Ehrenmitglieder zu unserer Generalversammlung am Samstag, 27. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ einladen. Die Tagesordnung wird im nächsten Gemeindeanzeiger bekannt gegeben.

Arbeitseinsätze

Kreismeisterschaften Waldlauf

Samstag, 13. März, ab 9.30 Uhr

Richten der Strecke und Wassergräben öffnen. Arbeitswerkzeuge sind mitzubringen. Freitag, 19. März, um 17 Uhr Ausschildern der Strecke. Cross-teilstrecke richten. Helfer werden für alle Arbeitseinsätze dringend benötigt.

Aktuell:

www.lag-obere-murg.de

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2010

(In Klammer Meldetermin)

13. März Bad.-württembergische M. Winterwurf Aktive u. Jugend in Mühlacker

20. März Langenbrand: Kreiswaldlaufmeisterschaften für alle Klassen (14. März)

20. März Bad. M. Winterwurf Schüler/innen in Mosbach-Neckarelz

27. März Kreislangstrecken Bietigheim (21. März)

KM-Waldlauf am

Samstag, 20. März, in Langenbrand

Zeitplan und Strecken wurden im letzten Gemeindeanzeiger veröffentlicht. Alle LAG-Läufer/innen müssen ihre Meldungen bis Samstag, 13. März, an Dieter Wunsch geben, da auch unsere Meldungen an den Kreis gehen. Es gibt keine Nachmeldungen. Später eingehende Meldungen werden mit Strafgebühren belegt. Auch die Übungsleiter der Schülerinnen und Schüler werden um pünktliche Abgabe gebeten.

TV Au, Skiabteilung

Langlauftour

Bei anhaltend guten Schneeverhältnissen werden wir am Samstag, 13. März, nochmals eine gemütliche Langlauftour durchführen. Abfahrt zum Kaltenbronn ist um 9.30 Uhr bei der Jakob-Bleyer-Brücke. Ziel sind Sommerberg und „Grüne Hütte“.

Die nächsten Termine

Der nächste **Freitagstreff** im Kolpinghaus findet am 12. März, ab 19.30 Uhr statt.

Das **Kolpinghaus** ist am Sonntag, 14. März, wegen der Feierlichkeiten anlässlich der Einweihung der neuen Kirchenorgel nur zum Frühschoppen geöffnet.

Frühjahrsputz

Liebe Kolpingschwestern und -brüder, nachdem uns der Winter nun hoffentlich „losgelassen“ hat, möchten wir gerne wie in den vergangenen Jahren eine **Frühjahrsputzaktion in und um unser Kolpinghaus** durchführen, damit unser Häuschen wieder rund herum „glänzen“ kann. Da sich Anfang März schon eine erste Gruppe im Haus aufhält und wir vor lauter Altkleider-, Fastnacht und Altpapiersammlung keinen anderen Termin finden, haben wir uns für die Aktion **Samstag, 13. März**, vorgemerkt. Die Vorstandschaft bittet Dich nun wiederum sehr herzlich sich an dieser Großputzaktion zu beteiligen. Da wir dringend „weibliche Verstärkung“ brauchen, sprechen wir unsere weiblichen Vorstandsmitglieder besonders an. Aber natürlich ist uns auch jede männliche helfende Hand sehr recht. Vor allem unsere lieben Rentner, die für unsere Außenanlagen immer ihr Bestes geben.

Wir treffen uns am Samstag, 13. März, um 9.30 Uhr im Kolpinghaus. Schwerpunkt für die Damen sind die beiden Küchen unten und oben sowie Wirtschaftsraum, Bar und Fenster. Die Außenanlage, Getränke Keller und je nachdem der Schuppen ist Aufgabe der Männer. Falls Ihr noch Gerätschaften, wie Schrubber, Besen usw. habt, bitte mitbringen, da wir nicht genügend haben. Um uns alle für die anstrengende Arbeit zu entlohnen möchten wir Euch nach getaner Arbeit gerne zu einem Essen einladen. Um alles besser koordinieren zu können müsstet Ihr kurz Manuela Frorath Bescheid geben, Telefon 4329 oder 9183-10, wer an diesem Tag Zeit und Lust hat mitzuarbeiten.

Ehrungsabend in der Festhalle

Der Turnverein Weisenbach feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten beginnen wir mit dem Ehrungsabend am Samstag, 13. März, in der Festhalle Weisenbach. Am 13. Juni findet zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des TV Weisenbach ein Gedenkgottesdienst statt.

Das eigentliche Jubiläumsfest feiern wir vom 18. bis 20. Juni mit einem Zeltfest auf dem Sportplatz am Sennel. Anlässlich dieser Feierlichkeiten findet das Gauturnfest in Weisenbach statt. Am Sonntag, 20. Juni, ist die

Neue Einsatzkleidung für Bambini-Gruppe

Sehr zur Freude unserer „Bambinis“ konnten in den letzten Tagen die neu beschafften Feuerwehrhelme an die Mitglieder übergeben werden. Mit Feuereifer wurde die anschließende Probe, unter der Leitung von Florian Bleier absolviert.

Die Kinder, im Alter von sechs bis zehn Jahren, lernen auf spielerische Art und Weise den Umgang mit den Feuerwehrgeräten und die Grundkenntnisse der Brandverhütung.

Die Gruppe probt im 14-tägigem Rhythmus immer mittwochs um 17 Uhr im Feuerwehrhaus. Der nächste Probetermin ist am 24. März. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Aktive Wehr:

Nächster Unterricht, Mittwoch, 24. März, 19 Uhr

Führungskräfte und Maschinisten:

Mittwoch, 17. März, 18 Uhr Werksbegehung Fa. Kappa. Um Beachtung und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Gauwanderung „Rund um Weisenbach“ geplant. Genaue Einzelheiten werden wir noch bekannt geben. Zu unserem Zeltfest laden wir schon heute die Bevölkerung recht herzlich ein.

Neue Homepage des TVW

Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten wurde die Homepage des TV Weisenbach neu gestaltet. Aktuelle Informationen zum Turnbetrieb, Dokumentationen aus der Geschichte, Festtermine und Aktivitäten bilden die Inhalte. Schauen Sie mal rein. www.meinturnverein.de oder www.mytvw.de

Stammtisch

Am Freitag, 12. März, um 19.30 Uhr findet unser Imkerstammtisch in Lautenbach im Landgasthof „Lautenfelsen“ statt.

Ebenso findet am Samstag, 20. und Sonntag, 21. März, der badische Imkertag in Müllheim statt. Bei Interesse können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Chorproben

Am Freitag, 12. März, finden die Chorproben im Kirchensaal statt: 18 Uhr junger Chor, 19.30 Uhr Männerchor.

Vortrag

Am Mittwoch, 17. März, treffen wir uns um 18 Uhr im Gerätehaus zum Vortrag „Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung“ mit Notar Karch.

Von Weisenbach wird ein Fahrdienst angeboten. Um 17.30 und 17.45 Uhr am Heimatmuseum und Kreuzung „Im Viertel“. Hierzu sind alle Senioren der Gemeinde eingeladen.

Mitgliederversammlung der Fußballabteilung und des Fördervereins

Die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FCW findet am Samstag, 20. März, um **19.30 Uhr** im Kolpinghaus Weisenbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder des FCW Abt. Fußball recht herzlich eingeladen. Über euer Kommen freut sich der komplette Verwaltungsrat.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch Abteilungsleiter
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
5. Bericht Spielausschuss / Trainer
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Wahl des Wahlleiters
- PAUSE -
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes, Anfragen, Meinungen

Mitgliederversammlung Förderverein

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FCW findet am Samstag, 20. März, um **18.30 Uhr** im Kolpinghaus Weisenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Bericht
3. Bericht Kassier
4. Entlastung Kassier durch die Kassenprüfer
5. Neuwahlen
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Zustimmung der Mitglieder zur Mittelverwendung
8. Verschiedenes

Trainerwechsel in der kommenden Spielrunde beim FC Weisenbach

Nach intensiver Trainersuche können die Verantwortlichen des FC Weisenbach nun den neuen Trainer der ersten und zweiten Mannschaft präsentieren.

Als Nachfolger für Zarko Jovanovic, der den Verein nach drei Jahren in beiderseitigem Einvernehmen verlassen wird, konnte Rolf Krieg verpflichtet werden. Der gebürtige Weisenbacher Rolf Krieg betreut momentan

noch den Klassenrivalen SV Selbach und wird beim FCW ab Juli dieses Jahres das Training leiten.

Rolf Krieg war vor seiner Zeit in Selbach als B-Jugend Trainer des SV 08 Kuppenheim tätig. Zuvor betreute er erfolgreich die A-Jugend des FV Bad Rotenfels, mit der er zum damaligen Zeitpunkt bis in die höchste südbadische A-Jugendliga aufsteigen konnte. Als Aktiver spielte er für den FV Bad Rotenfels unter anderem in der Landesliga. Rolf Krieg passt aufgrund seiner vielseitigen Erfahrungen speziell im Nachwuchsbereich ideal zur sehr jungen Mannschaft des FC Weisenbach. Sowohl die Vorstandschaft als auch der Spielausschuss freuen sich über diese Verpflichtung sowie auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Trainer in der kommenden Saison.

Skatturnier

Am Freitag, 26. März, veranstalten der Fußballverein und der Freizeitclub ein internes Skatturnier im Naturfreundehaus am Sennel. Natürlich sind auch alle Weisenbacher Freunde und Gönner des FCWs herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Info Edgar Lehmann, Telefon 50704.

Die nächsten Spiele des Vereins:

Samstag, 13. März

C-Junioren
FCW - VfB Bühl 2 15.15 Uhr

Sonntag, 14. März

Herren
SC Wintersdorf 2 - FCW 2 13.15 Uhr
SC Wintersdorf - FCW 15 Uhr

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Zwischen 14 und 16 Uhr kann die Orgel besichtigt werden. Die Herren Orgelbauer Matz und Luge stehen Rede und Antwort.

Unsere Gottesdienste von Sonntag, 14. bis Sonntag, 21. März

Sonntag, 14. Februar

4. Fastensonntag

Kollekte für Orgel

Weisenbach 9.30 Uhr feierliches Hochamt mit Orgel-Weihe mitgestaltet vom Kirchenchor Weisenbach-Au mit der Spatenmesse und dem Streichensemble Zelebrant, Dekan G. R., Gerold Siegel. Anschließend Steh-Empfang im Gemeindehaus und die Möglichkeit zum Erwerb der restlichen Pfeifen der Orgel

11.15 Uhr Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

14 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 17 Uhr Orgel-Konzert mit Christina Rohlf-Luge

Montag, 15. März

Au 18.30 Uhr heilige Messe

Dienstag, 16. März

Weisenbach 8.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 17. März

Au 8 Uhr Rosenkranz

Freitag, 19. März

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 20. März

Misereor-Kollekte

Weisenbach 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Merkel)

Au 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, heilige Messe zum unbefleckten Herzen Mariens und heiligstem Herz Jesu

für verstorbene Angehörige und Freunde; zum heiligen Josef; Maria und Heinrich Bleier

Sonntag, 21. März

5. Fastensonntag

Weisenbach kein Gottesdienst

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Einladung zur Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, 14. März

Am Sonntag, 14. März, findet in der Pfarrei St. Wendelin die Wahl des Pfarrgemeinderates statt. Die Wahlbenachrichtigungskarten und der Stimmzettel wurden den Wahlberechtigten nach Hause zugestellt. Weisenbach im Pfarrhaus (UG) und in Au im Kirchensaal von 9 bis 16.30 Uhr.

Krankenkommunion

Am Dienstag, 23. März, bringen wir unseren Kranken die heilige Kommunion ins Haus. Wenn Sie selbst die Krankenkommunion wünschen oder von jemand wissen, der den Besuch wünscht, melden Sie sich bitte bei Roswitha Hauser, Telefon 3530, oder dienstagsvormittags im Pfarrbüro, Telefon 3395.

Gebetsanliegen des Papstes Benedikt XVI. und der Kirche im März

Wir beten, für die Verantwortlichen der Wirtschaft und der Politik: Um eine Ordnung der globalen Wirtschaft nach den Prinzipien der Gerechtigkeit, die besonders die Ärmsten im Blick behält. Wir beten für die Kirchen Afrikas und ihre Aufgabe, zu Versöhnung und Gerechtigkeit auf dem Kontinent beizutragen.

Kath. Frauengem. Weisenbach/Au Palmen-Verkauf

Am Sonntag, 28. März, verkaufen wir wieder vor dem Gottesdienst Palmen. Diese werden am Freitag, 26. März, beim Gemeindehaus gebunden. Hierfür brauchen wir viele helfende Hände und viel Grünmaterial. Wir beginnen um 15 Uhr, die Kommunionkinder sind herzlich eingeladen ihre eigenen Palmen zu binden. Grünmaterial kann beim Gemeindehaus abgestellt werden.

Kreuzwegandacht

Am Montag, 29. März, sind Sie um 18

Uhr zur Kreuzwegandacht in die Kirche in Au recht herzlich eingeladen.

Eine Welt-Verkauf im Belzerhaus

Am Sonntag, 14. März, findet nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr der Eine-Welt-Verkauf statt.

Frau und Mutter Zeitschrift

Die Frau und Mutter Zeitschrift liegt in den Kirchen St. Wendelin und Maria Königin **kostenlos** aus.

Feierlichkeiten zur Orgelweihe am 14. März

Am Sonntag, 14. März ist der große Tag. Nachdem der alten Schwarz- Orgel, gebaut 1950/1951, bereits 1988 vom erzbischöflichen Orgelbauinspektor Martin Dücker ihre Funktionsuntüchtigkeit attestiert wurde, entschloss sich der Pfarrgemeinderat unter dem Vorsitzenden Franz-Josef Holzapfel 2006 diese Orgel zu ersetzen. Fündig wurde man in Essen in der Kirchengemeinde St. Christopherus. Die dortige Kirche wurde geschlossen und damit stand die 1968 gebaute Klais- Orgel zum Verkauf. Der Bescheid zur Kaufgenehmigung kam am 27. November 2008 vom Erzbischöflichen Ordinariat. Am Sonntag, 19. Juli 2009 erklang zum letzten Mal beim Gottesdienst die alte Orgel. Anschließend begannen die Abbauarbeiten in der Pfarrkirche St. Wendelin. Parallel dazu wurde die neue Orgel in Stollhofen von der Firma Matz & Luge überarbeitet. Durch das Gesamtgewicht von ca. 7,41 Tonnen musste die Statik der Empore angepasst und für den Kirchenchor ein neues Podest angefertigt werden. Damit stiegen die Gesamtkosten um ca. 30.000 Euro auf 200.000 Euro.

Für den Tag der Inbetriebnahme und der Orgelweihe ist folgendes Festprogramm vorgesehen:

9.30 Uhr

Festgottesdienst mit Orgelweihe

Den Gottesdienst zelebriert Dekan G. R. Gerold Siegel, der auch die Orgelweihe durchführt. Die Organistin und Chorleiterin von St. Wendelin Claudia Mnich wird den Gottesdienst zuerst

Pfarrgemeinderatswahlen

Am Sonntag, 14. März, finden, wie vorab bereits angekündigt, die Pfarrgemeinderatswahlen von St. Wendelin und Maria Königin statt. Die Wahllokale befinden sich: In Weisenbach im Pfarrhaus, Untergeschoss, in Au im Kirchensaal und sind jeweils von 9 bis 16.30 Uhr geöffnet. Anschließend erfolgt die öffentliche Auszählung der Stimmzettel. Im Wahlvorstand hofft man auf eine gute Wahlbeteiligung.

an der elektrischen Behelfsorgel begleiten und nach der Weihe das neue Instrument erklingen lassen. Der Kirchenchor Weisenbach-Au mit Streichensemble gestalten das Hochamt mit der Spatenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart mit.

Die Kollekte an diesem Tag ist für die Finanzierung der Orgel vorgesehen.

Stehempfang

und Ansprachen im Gemeindehaus

Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarrgemeinderat die Bevölkerung zum Stehempfang ins Gemeindehaus ein. Dort wird der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franz- Josef Holzapfel die Festansprache halten. Die politische Gemeinde wird durch Bürgermeisterstellvertreterin Karin Streeb repräsentiert und der Kirchenbauverein St. Wendelin vom 1. Vorsitzenden German Miles.

Orgelbesichtigung

am Nachmittag - Kaffee und Kuchen

Von 14 bis 16 Uhr besteht die Möglichkeit die neue Orgel unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Während dieser Zeit stehen die Orgelbaumeister Hans-Martin Luge und Alex Matz für Fragen zur Verfügung. Ab 14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr wird im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen angeboten.

Festliches Orgelkonzert um 17 Uhr

Um 17 Uhr findet ein weiterer Höhepunkt des Festtages statt. Mit Christina Rohlf-Luge konnte die Ehefrau des Orgelbauers für dieses Konzert ge-

wonnen werden. Die Interpretin, die bekannt ist für ihre Orgelkonzerte, wird Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, Susanne von Soldt, S. A. de Heredia, J. K. Kuchar und von F.-Mendelsohn- Bartholdy spielen.

An Stelle von Eintritt bittet der Kirchenbauverein und die Pfarrgemeinde zum Schluss des Konzertes um eine Spende.

Orgelpfeifenverkauf während des ganzen Tages

Nach dem Festgottesdienst am Morgen bis um ca. 16 Uhr besteht die Möglichkeit Orgelpfeifen von der ausgebauten Schwarz-Orgel käuflich zu erwerben. Der Verkauf findet im Gemeindehaus statt.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Freitag, 12. März

20 Uhr Probe des Lobpreischores im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach

Samstag, 13. März

9.30 Uhr Projekttag der Konfirmand(inn)en zur Vorbereitung der Konfirmation im Gruppenraum in Weisenbach

Sonntag, 14. März

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Gerhard Bub)

Mittwoch, 17. März

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Donnerstag, 18. März

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

